

## Berufsbild Psychologie

# Schulpsychologe/in

## 1. Berufsfeld und Aufgaben

Schulpsychologen und -psychologinnen unterstützen und beraten:

- Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, pädagogisches Personal, Schulleitungen und Schulaufsicht,
- Kollegien und Schulklassen,
- Schule als Organisation und als Institution in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag,
- Gremien und Qualitätszirkel.

Sie leisten Einzelfallberatungen bei Lern-, Entwicklungs- und Verhaltensproblemen von Schülerinnen und Schülern. Dabei geht es z. B. um

- Begabung,
- Förderdiagnostik und Fördermaßnahmen,
- Selbstwirksamkeit,
- Sozialkompetenz,
- Methodenkompetenz.

Im Rahmen der Systemberatung unterstützen Schulpsychologinnen und -psychologen Schulen bei

- Schul- und Qualitätsentwicklung,
- Entwicklung zur inklusiven Schule,
- Maßnahmen zum sozialen Miteinander in Schulklassen,
- Gewaltprävention,
- schulischen Krisen,
- Gesundheit in Schule,
- Konfliktbewältigung,
- Teambberatung, Supervision und Coaching,
- Fortbildungen,
- Qualitätszirkel und Gremienarbeit.

## 2. Voraussetzungen

Diplom in Psychologie oder Bachelor und Master jeweils in Psychologie.

Bayern: 1. und 2. Staatsexamen in einem Lehramt sowie 1. und 2. Staatsexamen in Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt. Ein vorliegender Master-/Diplomabschluss in Psychologie erfordert für den Bereich Psychologie nur die Ablegung des 1. Staatsexamens in Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt.



### 3. Wichtigste Kompetenzen

Kenntnisse in:

- dem Schul- und Bildungssystem des jeweiligen Bundeslandes,
- den Bedingungen der Schulen vor Ort und den regionalen psychosozialen Infrastrukturen,
- Lernprozessen und Verhaltensformen von Kindern und Jugendlichen,
- Entwicklungsverläufen von Kindern und Jugendlichen,
- Gruppenprozessen und -dynamiken in Klassen und Gruppen,
- psychotherapeutischen, systemischen und lerntherapeutischen Verfahren,
- Methoden des sozialen und kooperativen Lernens,
- Krisenintervention in der Schule,
- Unterrichtsdidaktik, Klassenführung und Schulentwicklung,
- Methoden der Vortragstechnik sowie der Moderation von Gruppen,
- Methoden des Coaching, der Supervision, der Mediation und des Konfliktmanagements.

### 4. Größe des Arbeitsmarktes und Berufsaussichten

Derzeit (2015) gibt es in Deutschland eine flächendeckende Versorgung mit insgesamt 1276 (Berechnungsgrundlage: Vollzeitstellen) Schulpsychologen. In den letzten 15 Jahren hat es eine umfangreiche Erhöhung der Anzahl der Stellen gegeben. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Schulpsychologie als Unterstützungssystem für Schule ist unumstritten, gleichwohl hinkt der Ausbau gemäß der Empfehlungen der UNESCO aufgrund der schwierigen Haushaltslagen in Ländern und Kommunen hinterher.

Zusätzlich stellen einzelne Schulträger zumeist in privater Trägerschaft einzelne Schulpsychologinnen und Schulpsychologen direkt an der Schule ein.